Fig.1

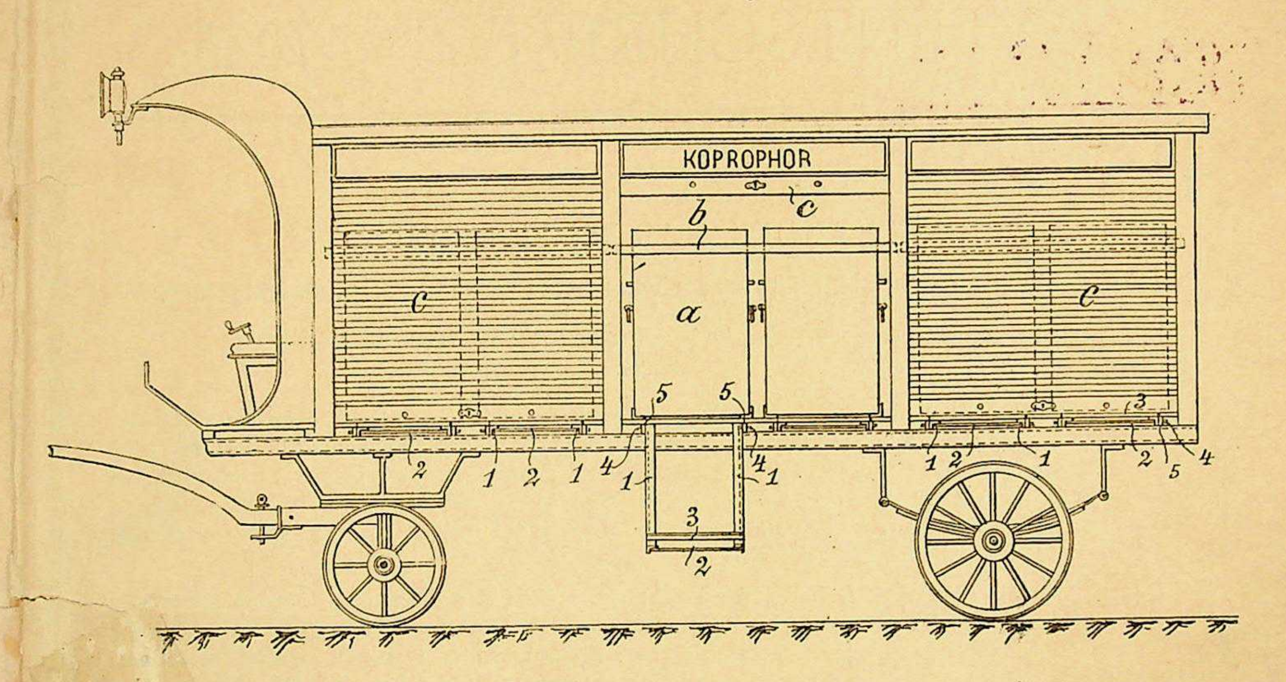
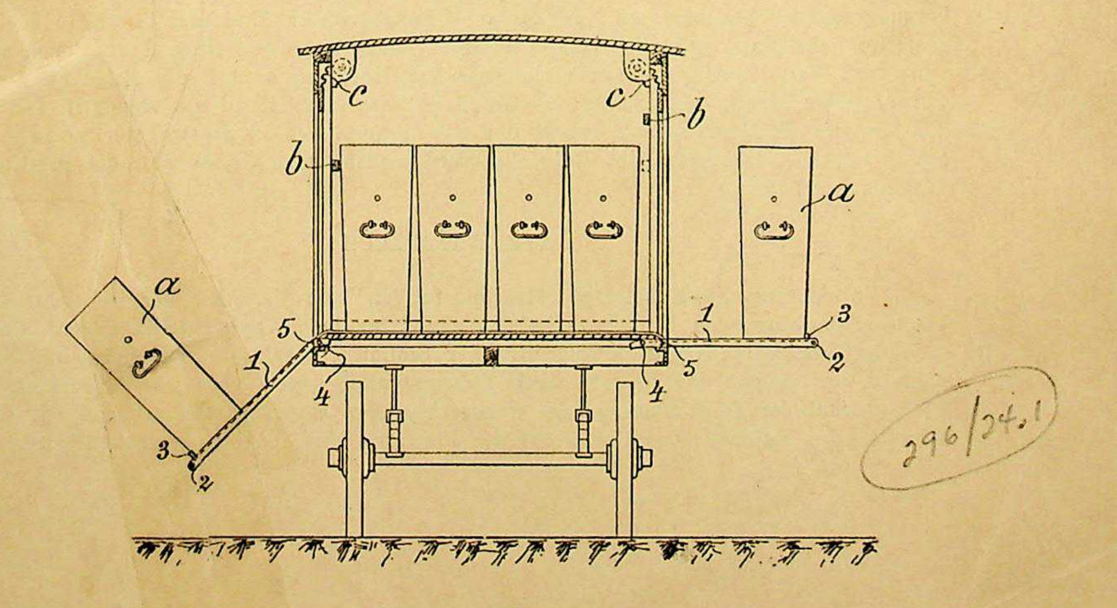


Fig.2



Druck von R. Spies & Co., Wien.

Klasse 81 b. **Ausgegeben am 25. Juli 1904.**

KAIS. KÖNIGL.  PATENTAMT.

Österreichische

PATENTSCHRIFT Nr. 17036.

ALEXANDER HARTWICH IN WIEN.

Vorrichtung an Kehrichtgefäßtransportwagen zum Verladen der Kehrichtgefäße.

Angemeldet am 24. November 1903. — Beginn der Patentdauer: 15. März 1904.

Vorliegende Erfindung bezweckt das Anheben und Einschieben gefüllter Kehrichtgefäße in Wagen zu erleichtern und besteht darin, daß im Wagenuntergestell für jede Gefäßreihe gesondert angeordnete, herausziehbare und in herausgezogener Stellung herabdrehbare Tragrahmen vorgesehen sind, auf welche das zu verladende Kehrichtgefäß gestellt, 5 sodann durch Empordrehen des Rahmens angehoben und mit dem letzteren in die betreffende Wagenabteilung hineingeschoben wird.

Wie aus den Fig. 1 und 2 der Zeichnung, welche den Wagen in Längenansicht und Querschnitt darstellen, ersichtlich ist, sind zu beiden Längsseiten des Wagens, und zwar für jede Gefäßreihe gesondert, herausziehbare Tragrahmen angeordnet, welche vorteilhaft 10 aus zwei Schienen *1*, *1* bestehen, die im Wagenuntergestelle geführt sind. Die Vorderenden dieser Schienen sind durch eine als Handgriff dienende Querstange *2* verbunden und an der Oberseite mit Anschlägen oder einer Anschlagleiste *3* versehen, welche dem zu verladenden Gefäße als Stütze gegen das Abrutschen dient. Das Herausbewegen der Schienen wird durch am Rückende derselben angeordnete seitliche Zapfen *4* und Lagerbacken *5* 15 begrenzt, welch letztere am Wagenuntergestelle befestigt sind, so daß die Rahmen in herausgezogener Stellung um die Zapfen *4* herabdrehbar sind und in die in Fig. 2 dargestellte Schräglage gebracht werden können. Bei schräg gestelltem Tragrahmen wird das von zwei Mann getragene, zu verladende Kehrichtgefäß *a* auf die Schienen *1* gestellt, worauf jeder Mann, während er das Gefäß mit der einen Hand am Handgriff festhält, mit 20 der anderen die Querstange *2* erfaßt und den Tragrahmen in die wagerechte Lage emporhebt. Durch Einschieben des Rahmens wird sodann das Gefäß auf die Plattform des Wagens geschoben.

PATENT-ANSPRUCH:

Vorrichtung an Kehrichtgefäßtransportwagen zum Verladen der Kehrichtgefäße, gekennzeichnet durch im Untergestell des Wagens für jede Wagenabteilung bezw. Gefäßreihe 25 gesondert herausziehbare, in herausgezogener Stellung in schräge Lage herabdrehbare Tragrahmen, auf welche das zu verladende Kehrichtgefäß, gegen Abrutschen gesichert, gestellt wird, worauf der Tragrahmen in die wagerechte Lage empor gedreht und sodann durch Einschieben des Rahmens das Gefäß auf die Plattform des Wagens geschoben wird.